

RSV Weyer 2 mit Remis

Limburg-Weilburg. B-Liga-Tabellenführer RSV Weyer 2 konnte sich im Spitzenspiel gegen den viertplatzierten SV Erbach nicht durchsetzen und musste sich mit einem 1:1-Unentschieden zufrieden geben. Verfolger SG Merenberg setzte sich hingegen zu Hause gegen den TuS Eisenbach mit 4:3 durch und verkürzte damit den Rückstand auf nur noch zwei Punkte. Der TuS Dehm gewann sein Heimspiel gegen die SG Heringen/Mensfelden klar mit 4:0. Somit bleibt es im Bereich der Tabellenspitze weiter spannend, eine Prognose ist nur schwer möglich. Der Tabellenletzte, VfL Eschhofen 2, feierte einen 3:1-Erfolg gegen die SG Kirchhofen/Odersbach. **ck**

FUSSBALL-KREISLIGA B

VfL Eschhofen 2 – SG Kirchhofen/Odersbach 3:1 (1:1). Der VfL meldete sich mit einem Sieg zurück und gewann verdient drei Punkte im Abstiegskampf. Die junge Truppe um Kapitän Serge Vogt steigerte sich zum Vorspiel und ging durch Stein in Führung, die jedoch postwendend von Schauer egalisiert wurde. Ein Traumtor von Rassefeld – Neuzugang aus Ennerich – brachte die erneute Führung für die Gastgeber. Die Gäste drängten auf den Ausgleich, und die VfL-Abwehr hatte einige brenzlige Situationen zu überstehen. Doch der Eschhöfer Keeper Erbis war nicht zu überwinden. Der VfL kam mit zunehmender Spieldauer zu zahlreichen Konterchancen. Eine sehenswerte Einzelleistung von Thomas Steiff brachte kurz vor Ende des Spiels die Entscheidung. – Tore: 1:0 Stein, 1:1 Schauer, 2:1 Rassefeld, 3:1 Steiff.

Spvgg. Hadamar 2 – SC Dombach 3:0 (2:0). Vor dem Treffen hatte sich der SC von seinem Trainer Oliver Meurer (Erbach) getrennt. Bis zum Saisonabschluss wird Albert Urban (Bad Camberg) die abstiegsgefährdeten Dombacher übernehmen. Mit zwei Treffern von Alfa und Krasniqi legten die Hausherren im ersten Durchgang den Grundstein für einen am Ende ungefährdeten Erfolg. Die Gäste versuchten mit fairen Mitteln, die Partie so lange wie möglich offen zu gestalten. Auch nach dem 3:0 durch Klink in der 67. Minute vergab Hadamar noch weitere Möglichkeiten, das Ergebnis nach oben zu schrauben. – Tore: 1:0 Alfa (21.), 2:0 Krasniqi (33.), 3:0 Klink (67.).

FC Steinbach – SG Hangenmeilingen/Niederzeuheim 2:2 (0:1). Mit einer hundertprozentigen Chancenauswertung holden die Gäste das Maximale aus der Partie heraus und mussten nach Gelb/Rot gegen Daniel Jung ab der 35. Minute mit nur zehn Mann agieren. Steinbach zeigte eine ansprechende Leistung und vergab noch zahlreiche Chancen. In der 90. Minute sorgte Rick (FC) noch für den glücklichen Ausgleich. – Tore: 0:1 Korkmaz (30.), 1:1 Rick (46.), 1:2 Korkmaz (65.), 2:2 Rick (90.). – Reserven: 0:7.

SG Merenberg – TuS Eisenbach 4:3 (1:1). Merenberg wollte von Beginn an den Sieg und spielte entsprechend auf. Dennoch gingen die Gäste zunächst in Führung und sorgten durch ein unglückliches Eigentor selbst für den 1:1-Pausenstand. Nach dem Wechsel unterlegte sich ein munteres Spiel bis zum zwischenzeitlichen 2:3. In der Schlussphase warf Merenberg nochmals alles nach vorne und erzwang so zwei Foulelfmeter, die beide von Rohleuter zum 4:3-Endstand verwandelt wurden. – Tore: 0:1 Neu (40.), 1:1 Eigentor (42.), 1:2 Neu (58.), 2:2 Kardaschenko (67.), 2:3 Simon (77.), 3:3 Rohleuter (80., Foulelfmeter), 4:3 Rohleuter (83., Foulelfmeter). – Reserven: 0:2.

SV Erbach – RSV Weyer 2 1:1 (0:0). Die Gäste mussten ohne die Stammspieler Waschitzek und Birke in Erbach antreten. Dennoch gelang es ihnen, die Heimelf im ersten Teil im Zaum zu halten. Beide Seiten verzeichneten nur einen Torschuss. In der 55. Minute legte Kevin Erwe seinem Bruder Dustin einen Freistoß auf, der die 1:0-Führung markierte. Der SV behielt in der Folgezeit die Oberhand und erspielte sich durch Dorn zwei Großchancen. Lehr aber lochte zum 1:1-Ausgleich ein. In der 86. Minute ging ein Schuss von Dorn (SV) knapp vorbei und in der 90. scheiterte Loreesch (RSV) freistehend an SV-Keeper Huppertsberg. – Tore: 1:0 D. Erwe (55.), 1:1 Lehr (78.).

TuS Dehm – SG Heringen/Mensfelden 4:0 (1:0). Der TuS feierte einen deutlichen Sieg und war von Anfang an die bessere Mannschaft. Der Erfolg hätte bei Ausnutzen aller Chancen höher ausfallen können. Die Gäste erspielten sich nur wenige Möglichkeiten. Busche im Kasten der Gäste zeigte sehenswerte Szenen. In der 50. Minute sorgte ein ausgieblicher Pfiff des Unparteiischen für Unverständnis. Die TuS-Mannschaft wünscht ihrem seit einem halben Jahr verletzten Leistungsträger Hoffmann weitere gute Besserung. – Tore: 1:0 Schmidt (35.), 2:0 Sehr (57.), 3:0 Reitz (70.), 4:0 Sehr (86., Foulelfmeter). – Reserven: 2:1.

TuS Aumenau – SC Niederhadamar 2 3:4 (2:0). Zur Pause sah alles nach einem Sieg der Platzherren aus. Doch dann rappte es gleich vier Mal innerhalb von nur zwölf Minuten im Kasten der Aumenauer, die den Start in den zweiten Durchgang völlig verschlafen hatten. TuS-Akteur Sprenger vergab noch einen Elfmeter und Schröder sorgte für den Anschlussstreffer zum 3:4-Endstand. Am Ende musste der TuS eine unglückliche Niederlage hinnehmen. – Tore: 1:0 Höhn (28.), 2:0 Müller (36.), 2:1 Ince (47.), 2:2 Yagci (50.), 2:3 Ince (58.), 2:4 Vetter (59.), 3:4 Schröder (88.).

SG Winkels/Probach/Dillhausen – SG Weinbachtal 2 0:1 (0:0). Die erste Hälfte verlief weitgehend chancenarm, wobei die Hausherren noch die besseren Möglichkeiten hatten. Zu Beginn der zweiten Hälfte nahm die Heimelf das Heft dann selbst in die Hand und versuchte, mit langen Bällen die unsicher wirkende Abwehr der Gäste in Bedrängnis zu bringen. Die entstehenden Chancen blieben jedoch ungenutzt, so brachte Weisleder die Gäste in der 60. Minute in Führung. In der Schlussphase gelang es den Platzherren nicht, den nötigen Druck auf das gegnerische Tor aufzubauen und die Gäste brachten den Vorsprung über die Zeit. – Tore: 0:1 Weisleder (60.). – Reserven: 2:9.

TuS Dietkirchen: Der Titel naht

Fußball-Kreisoberliga: Leipzigs C-Trainer Ali Cakici hat den FC Dorndorf unterstützt – ohne großartigen Erfolg

Der TuS Dietkirchen hat sich seiner Aufgabe im Spitzenspiel der Liga gegen den FC Dorndorf mit 3:1 entledigt. Die SG Hintermeilingen/Ellar hat mit 2:0 bei der SG Weinbachtal nachgezogen.

VfL Eschhofen – FSG Dauborn/Neesbach 1:2 (0:2). Der VfL hatte die ersten Chancen durch Christian Michel. Bei seinem zweiten Versuch scheiterte er nur knapp am guten Gästetorwart Mario Klein, der den Schuss aus kurzer Distanz reaktionsschnell um den Pfosten lenkte. Danach häuften sich beim Gastgeber die Fehlpässe, und Rouven Klatt musste sich gehörig strecken, um den Schuss von Da Silva aus der Torecke zu holen. Die FSG kam immer mehr auf, und bei einem Gerangel im Strafraum zeigte der Unparteiische auf den Punkt. Steven Pfeiffer ließ sich die Chance zur Führung nicht entgehen. Eschhofen tat sich in der Folge weiterhin schwer. Es fehlte einfach die Power, sich im Zweikampf durchzusetzen. Kurze Zeit später erhöhte Muhammad Kjkku mit einem sattem Schuss auf 0:2. Die Aufholjagd der Gastgeber fand in der zweiten Hälfte kaum statt. Zu gut gestaffelt stand die FSG in der Abwehr und setzte durch David Da Silva und Muhammad Kjkku immer wieder Nadelstiche in die Heimabwehr. Erst nachdem Kim Stiller Ret gesehen hatte, kam der VfL noch einmal auf. Murat Subasis Anschlussstreifer aus kurzer Distanz kam jedoch zu spät.

Eschhofen: Klatt, Hönscher, Biehl, Stiller, Wissenbach, Björn Zell, Subasi, Jung, Michel, Manuel Leukel (80. Wagner), Tobias Leukel (82. Möller). – **Dauborn/Neesbach:** Klein, Jansen, Pfeiffer, Hickethier, Gereon Coester, Müller, Fischer, Brühl, Kjkku, Löffler (80. Kaiser), Da Silva (90. Heil). – **Tore:** 0:1 Steven Pfeiffer (30./FE), 0:2 Muhammad Kjkku (37.), 1:2 Murat Subasi (89.). – **SR:** Tobias Barthelmes (RSV Weyer). – **Rot:** Kim Stiller (E./82.). – **Zuschauer:** 100.

TuS Dietkirchen – FC Dorndorf 3:1 (0:0). Im Spiel zwischen dem Tabellenführer aus Dietkirchen und dem Tabellenvierten kontrollierte Dietkirchen von Anfang an das Spiel. In der fünften Minute kam der TuS zum ersten Mal gefährlich vors Tor. Doch Fabian Frieling setzte den Ball aus kurzer Distanz am Tor vorbei. In der elften Minute entschärfte Röser einen Freistoß von Miquel Granja. Dietkirchen hatte jetzt mehr vom Spiel und kam zwei Mal durch Fabian Frieling zu guten Chancen. Das Spiel verflachte ein wenig und vor der Halbzeit gab es nur noch einen Distanzschuss durch Mario Dietrich zu verzeichnen. In der zweiten Halbzeit hatte Dietkirchen durch Maximilian Büns und Miquel Granja gute Chancen. Doch es dauerte bis zur 58. Minute, ehe Patrick



Schmitt einen Foulelfmeter sicher zum 1:0 für Dietkirchen verwandelte. In der 63. Minute hatte Maximilian Büns die Chance, aus elf Metern freistehend zum 2:0 zu erhöhen, jedoch setzte er den Schuss neben das Tor. Dorndorf kam in der 71. Minute durch einen von Stefan Stör verursachten Elfmeter zum 1:1. Der von Jens Keilwerth sicher verwandelt wurde. Nur wenige Minuten später setzte sich Fabian Frieling im Mittelfeld durch und traf aus 25 Metern zum 2:1 für Dietkirchen. In der Folgezeit dominierte Dietkirchen das Spiel und kam immer wieder zu Torchancen. In der 89. Minute spielte der TuS einen Konter mustergültig aus und Patrick Schmitt erhöhte zum 3:1. In der Nachspielzeit vergab Miguel Granja einen Elfmeter.

TuS Dietkirchen: S. Schmitt, Frieling, Merfels, Heep, Polonio, Dempewolf, Stöhr (74. Melzig), P. Schmitt, Büns, Granja, Schmitt (27. Dietrich). – **FC Dorndorf:** Röser, Giesendorf, Salih, Müller, Keilwerth, Juranovic, Stoppel, Ferger (82. Stahl), Gargülü, Pistor, Weser. – **Tore:** 1:0 Schmitt (53., Foulelfmeter), 1:1 Keilwerth (71., Foulelfmeter), 2:1 Frieling (74.), 3:1 Schmitt (89.). – **Zuschauer:** 250.

SV Elz – SG Niederrhausen/Obershausen 4:2 (0:0). Die Partie begann zunächst recht träge. Stechmesser traf, aber in der fünften Minute mit der ersten nennenswerten Torchance den Pfosten. Dann blieb es vorerst etwas ruhig, bis Sarch nach zwei unnötigen Fouls mit der gelb/roten Karte vom Platz gestellt

wurde. Der daraus resultierende Freistoß landete durch Schneider ebenfalls am Pfosten und beide Mannschaften gingen ohne Treffer in die Halbzeit. Stechmesser war es erneut, der zunächst das Außennetz traf, doch Bekesevic erzielte bereits eine Minute später die Führung für die Gäste. Es dauerte bis zur 75. Minute, ehe Theis mit einer großen Portion Glück zum Ausgleich traf. Doch dies schien die Elzer wachgerüttelt zu haben. Schon drei Minuten später legte Schneider für Born auf, der auf 2:1 erhöhte. Der eingewechselte Giedrowicz baute weiter auf 3:1 aus, doch die Gäste steckten nicht zurück und verkürzten durch Wright auf 3:2. Unsicherheit machte sich bei den Elzern breit und Fischer hatte den Ball zum Ausgleich schon auf dem Fuß. In der Nachspielzeit warfen die Gäste noch einmal alles nach vorne und spielten ohne Torwart, so dass das 4:2 durch Ilhan nur noch Formsache war.

SV Elz: A. Wagner, Kunz, Peters, Schmidt, T. Wagner, Warzecha, Born (85. Soner), Böhm (55. Theis), Schneider, Balmer (60. Giedrowicz), Zimmer – **SG Niederrhausen/Obershausen:** Steinfeld, Sarch, Ratschlag, Becker, Keller, Fischer, Stechmesser, Bekesevic, Frank, Würz (70. Wright). – **SR:** Hermann (SSV Simmersbach). – **Tore:** 0:1 Bekesevic (51.), 1:1 Theis (75.), 2:1 Schneider (78.), 3:1 Giedrowicz (88.), 3:2 Wright (89.), 4:2 Ilhan (90+2.).

SG Kirberg/Ohren – SG Kubach/Edelsberg 1:1 (0:0). Die ersten 20 Minuten spielte sich im Mittelfeld ab und am Strafraum war auch

ein Wiedersehen der besonderen Art. Der Ex-Dorndorfer Ali Cakici (links), jetzt Co-Trainer von Red Bull Leipzig und FC-Trainer Willy Behr. Ein Laufduell liefern sich Dietkirchens Heep (rechts) und FC-Verteidiger Stoppel. Fotos: Bude

Schluss. Den ersten gefährlichen Torschuss hatte Kirberg/Ohren durch N. Hergenahn. Dieser wurde aber von einem Gästespeler mit dem Rücken abgewehrt. Ein Freistoß für die Gastgeber durch Stellwag und der anschließende Nachschuss durch Reichardt führten ebenfalls nicht zum Tor. Mehr nennenswerte Szenen gab es bis zur 45. Minute nicht. In der 47. Minute machten die Gäste mit Kiefer das 0:1. Sowohl der Torwart als auch der nebenstehende Verteidiger waren wohl mit den Gedanken noch in der Kabine. Die SG Kirberg/Ohren war erst einmal geschockt und brachte für die nächsten 15 Minuten nichts mehr zustande. Den ersten Torschuss hatte Butzbach in der 70. Minute doch der Ball strich knapp am linken Pfosten der Gäste vorbei. Kurze Zeit später war Frenker alleine vor dem Gästekeeper, aber auch er scheiterte. Die Heimmannschaft war danach am Drücker und markierte in der 80. Minute durch Spandl mit einem Fernschuss aus 25 Metern das gerechte 1:1. Leider konnte die SG K/O das optische Übergewicht nach dem Siegtreffer nutzen. Alles in allem



ein gerechtes Unentschieden mit leichten Vorteilen bei den Torchancen für die Heimmannschaft.

SG Kirberg/Ohren: Rumpf, Schulz, Reusch, Hergenahn N., Weber, Bradsch, Spandl, Butzbach, Hergenahn S. (60. Frenker), Stellwag, Reichardt – **Kubach/Edelsberg:** Meichert, Keller, Kämmer, Avakov, Kopp, Brunzendorf, Henneke, Kiefer, Yildirim (60. Weber), Kopp, Hardt – **SR:** Sven Marquardt (SG Ohren). – **Tore:** 0:1 Kiefer (47.), 1:1 Spandl (80.).

TuS Lindenhöhen – RSV Würges 2 2:2 (0:0). Die TuS Lindenhöhen zeigte von Beginn an eine engagierte Leistung und erspielte sich in den ersten 25 Minuten zahlreiche Tormöglichkeiten. In der zwölften Minute köpfte Schmitt den Ball nach einem gut getarnten Freistoß nur knapp am Gehäuse von Torwart Noll vorbei. Fünf Minuten später war es Jung-König der ebenfalls einen gut getarnten Freistoß an die Querlatte setzte. In der 25. Minute scheiterte Kaya mit einem Distanzschuss nur knapp und Torwart Noll konnte den Ball noch gerade so um den Pfosten lenken. Im Anschluss ließ die TuS nach, hatte aber noch mehr vom Spiel. Die Gäste aus Würges konnten sich nicht eine zwingende

Torchance erspielen. In der zweiten Hälfte kam Würges etwas besser ins Spiel und erzielte durch einen Eckball von Wheeler per Kopf das 0:1. Nur fünf Minuten später spitzelte Jung-König nach schöner Ballannahme zum 1:1 in die Maschen. Nun entwickelte sich eine kampfbetonte Partie und beide Mannschaften schenkten sich nichts. In der 88. Minuten erzielte dann Cinar Alter nach einem Konter das 1:2. Wer jetzt glaubte das Spiel sei entschieden sah sich getäuscht. Denn Simonis markierte nach feiner Vorarbeit durch Roos in der 93. Minute das 2:2.

Lindenhöhen: Lohmann, Roos, Knoche, Rudolph, Otto, Gehrke (73. Sprenger), Becker, Foerster, Schmitt, Jung-König (70. Rompel), Kaya (35. Simonis) – **Würges:** Noll, Wheeler, M. Grossmann, Glassner, Zwienner, Inci, Kiraz, Urbatschek, Abbas (62. Sllamniku), Brands, A. Grossmann (73. Alter). – **Tore:** 0:1 Wheeler (53.), 1:1 Jung-König (58.), 1:2 Alper (88.), 2:2 Simonis (93.). – **SR:** Liweber (TuS Gaudernbach). – **Reserve:** 1:1-Zuschauer: 90.

TuS Laubeschbach – WGB Weiburg 2:3 (2:1). WGB zeigte vom Anpfiff weg ein gefälliges Kurzpassspiel. Laubeschbach zeigte sich zunächst gewohnt sicher und diszipliniert in der Abwehr. Die frühe Führung der Gäste erzielte Steffen Rucker, der Laubeschbachs Torhüter Frank Völker mit einem Schuss aus spitzem Winkel ins kurze Eck überlistete. Die Platzherren hofften, mit langen, hohen Bällen in den Strafraum zum Erfolg zu kommen. Einen von Peter Klein getretenen Freistoß köpfte Jonas Bender gegen die Lauftrichtung des Torwarts aus sechs Metern ein. Nach einem weiteren langen hohen Ball wurde Stefan Schäfer von zwei Gästespielern in die Zange genommen. Den fälligen Strafstoß verwandelte Falko Lottermann unhaltbar. In der zweiten Halbzeit entwickelte sich zunächst ein verteiltes Spiel ohne nennenswerte Höhepunkte. Bis eine Viertelstunde vor dem Ende Marvin Kretschmann zu Steffen Rucker passte der an der Strafraumgrenze zwei Laubeschbacher austanzte uns ins linke untere Eck schoss. Laubeschbach wurde nun stärker. Weiburg machte nun viele Fouls und Gökhan Sancak handelte sich die Gelb/Rote Karte ein. Einen aus der Abwehr geschlagenen Ball, nahm Marvin Kretschmann auf und setzte sich gegen seinen Gegenspieler Christopher Rompel durch und passte zu Hüseyin Kaysal.

Laubeschbach: Völker, Zuth, Rompel, J. Bender, Lehwalder, Klein, Nickel, Schäfer, Hartmann, D. Bender, Lottermann (75. Kremer). – **WGB:** Bogasiereu, Karaagac (82. Kaysal), Pehlivan, Kaya, Simian, Wagner, Konak (85. Özer), Sancak, Yilmaz (57. Cakir), Kretschmann, Rucker – **Tore:** 1:0 Rucker (3.), 1:1 Jonas Bender (28.), 2:1 Falko Lottermann (36.), 2:2 Steffen Rucker (76.), 2:3 Hüseyin Kaysal (88.). – **SR:** Timo Martholder (FC Young Boys Oberursel). – **Zuschauer:** 120.

Marcel Demaré setzt in Niedertiefenbach die Akzente

Limburg-Weilburg. In der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg rückte Verfolger SG Ahlbach/Oberweyer dem spielfreien Tabellenführer SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 gestern dank eines deutlichen 4:0 beim VfR Niedertiefenbach näher auf die Pelle. Dritter ist nun der SV Mengerskirchen nach einem 6:0-Kantersieg über die TSG aus Oberbrechen. **jk**

FUSSBALL-KREISLIGA A

VfR Niedertiefenbach – SG Ahlbach/Oberweyer 0:4 (0:1). Nach Zuspätkommen von Demaré erzielte Florian Betz das 0:1. In den ersten Minuten nach dem Wechsel verhinderte Gästekeeper Naumann gleich zwei Mal gegen Heymann den Ausgleich, doch der Tabellenzweite bediente die Drangperiode der Heimelf mit dem Treffer zum 0:2. Wieder war es ein Konter und wieder gab Demaré den entscheidenden Pass. Marcel Kremer hatte keine Mühe, freistehend einzuschließen. Auch beim 0:3 war der SG-Spielmacher beteiligt. Seinen Freistoß vollstreckte der aufgerückte Michael Pötz zum 0:3. Mit dem Tor zum 0:4-Endstand krönte Marcel Demaré seine herausragende Leistung.

Niedertiefenbach: Bernbach, Müller, Lanois, Schwarz, Noll, Gräf (25. Schaus), Stippeler, Mateos, Schoth, Heymann, Sarges – **Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, C. Pötz, Schön, Betz, M. Pötz, Kremer, Li-guori, Demaré (80. Schäfer), Kind, Pirz-kall, Gross – **SR:** Jens Schalk (SV Hertha Nievern). – **Tore:** 0:1 Florian Betz (11.), 0:2 Manuel Kremer (53.), 0:3 Michael Pötz (66.), 0:4 Marcel Demaré (78.). – **Reserven:** 0:2. **Tore:** Nicola Pirzkall, Johannes Muth). – **Zuschauer:** 120.

TuS Linter – VfR 19 Limburg 1:1 (0:1). Bis zum 1:0 für die Gäste

durch Marco Nieder sahen die Zuschauer lediglich ein Gebolze von beiden Seiten. Erst nach dem Treffer wurde Fußball gespielt. Linter ging nun auch beherrscht in die Zweikämpfe, auch der Ball lief immer besser. So war es nur eine Frage der Zeit, wann der Ausgleich fallen würde. Allerdings half dabei der Gästetorwart, dem der Ball nach einem 35-Meter-Freistoß von Sawall durch die Beine rutschte. Zwar fiel der Treffer glücklich, dennoch war er mehr als verdient.

Linter: Jung, Jung-Diefenbach, Michel (62. P. Hrnjkas), Sawall, S. Unruh, Thiessen, I. Hrnjkas, Weber (82. Seibert), Schlegel, A. Unruh, Roth (49. Diefenbach) – **Limburg:** Merkel, Hasan, yorulmaz, Guerrero, Stahl, Kummer, Eisenbach, Kullmer, Yesiltaş, Nergiz, Nieder (53. Kamin-stki). – **SR:** Taquart (Limbach). – **Tore:** 0:1 Nieder (20.), 1:1 Sawall (65.). – **Zuschauer:** 120.

SV Wirbelau/Schubbach – SG Selters 2:2 (1:0). Die Heimelf begann erneut mit viel Elan und ließ den Gegner nur selten zur Entfaltung kommen. Diesmal gelang auch die frühe Führung. Nach einer schönen Einzelleistung sowie anschließendem Pass von Henry Friedrich spielte Stürmer Mario Thieme den Gästetorwart aus und erzielte ohne Probleme das 1:0 (11.). Nach der Pause zunächst das gleiche Bild, bis in der 55. Minute wie aus dem Nichts der Ausgleich fiel. Einen Eckball konnte der heimische Keeper Winkler nicht festhalten und Gästeakteur Schwarz brauchte nur noch den Fuß einzusetzen. Nach 70 Minuten erzielte Tobias Lembach mit einem schönen Schlenzer die umjubelte 2:1-Führung der Heimelf. Die Gäste

dezimierten sich nun durch Nickeligkeiten und unnötige Fouls selbst (86. und 89.). Kurz vor dem Schlusspfiff aber schlug Daniel Meuth einen Freistoß an den Pfosten des heimischen Gehäuses, von dem der Ball zum freistehenden Samuel Stähler sprang, der ungehindert den Ausgleich erzielte.

Wirbelau/Schubbach: Winkler, Lembach, Yannick Zöllner, Haustein (60. André Zöllner), Gruber, Pfeiffer, Leutbecher, Reichardt (46. Stoll), Rafael Sobotta, Friedrich, Thieme (77. Engelhard) – **Selters:** Gendritzki, Eufinger, Ries, Gotthardt, Theis, Bartels (88. Reifert), Samuel Stähler, Maximilian Stähler, Penner (43. Meuth), Pabst (65. Spitzlay), Schwarz – **SR:** Norbert Schäfer (TSV Albshausen). – **Tore:** 1:0 Thieme (11.), 1:1 Schwarz (55.), 2:1 Lembach (70.), 2:2 Samuel Stähler (93.). – **Reserven:** 0:1 – **Zuschauer:** 80 – **Gelb/Rot:** Jan Eufinger (89.). – **Rot:** Henning Gotthardt (86.).

SV Wolfenhausen – FSV Würges 3:3 (2:2). In der 15. Minute fiel das Führungstor für die Einheimischen. Daniel Roßbach nahm einen weiten Pass von Oktay Karadag gekonnt an und traf aus 16 Metern in den rechten Torwinkel. Nachdem sich auf der linken Seite Almedin Hafizovic geschickt um den Abwehrspieler gedreht hatte, erzielte er mit dem linken Fuß den Ausgleich. Die daraufhin folgenden Unsicherheiten in der Abwehr nutzte Daniel Holzhäuser zur 2:1-Führung der Gäste. Kurz vor der Pause war es wiederum Daniel Roßbach, der vom linken Eck des Strafraums abzog, der Ball senkte sich hinter Torhüter Quell ins Tor. Nach dem Wechsel gelang den Gästen wieder die Führung, als Stefan Christ aus 35 Metern erfolgreich wurde. Aber der Ausgleich ließ nicht

lange auf sich warten, denn nach einer schönen Flanke von Thomas Pappisch vollendete Daniel Roßbach aus sechs Metern mit dem Kopf.

Wolfenhausen: Klein, E. Kimmerle, Krines, Erbe, Pappisch, Haimler, Lommel (70. Müller), Karadag, Roßbach, Basar, Scheder – **Würges:** Quell, Kaiser, Stephan, Prochazka, Hofmann, Dogan, Hafizovic, Schneider, Holzhäuser, A. Och, S. Christ – **SR:** Azzouli (FT Wiesbaden). – **Tore:** 1:0 Daniel Roßbach (15.), 1:1 Almedin Hafizovic (24.), 1:2 Daniel Holzhäuser (31.), 2:2 Daniel Roßbach (42.), 2:3 Stefan Christ (46.), 3:3 Daniel Roßbach (70.). – **Zuschauer:** 80 – **Rot:** Markus Prochazka (46.), Christian Erbe (75.).

TuS Waldernbach – TuS Drommershausen 2:0 (2:0). In einem hart umkämpften Spiel ging Waldernbach bereits in der 4. Minute nach einem Schrägschuss von Jonas Beck, der vom Innenpfosten im Tor landete, in Führung. Unmittelbar vor dem Pausenpfiff köpfte Artjom Eberhardt zum 2:0 ein. Nach dem Seitenwechsel riss Drommershausen das Spiel an sich, vergab aber durch Peter Götz (57.) und Christoph Bender (70.) aussichtsreiche Gelegenheiten.

Waldernbach: Jusmann, D. Eberhardt, Pozimski, Klink, Schmidt, Kierdorf, P. Beck, J. Beck, Skirjell (52. Schneidmüller), Koljsi, A. Eberhardt – **Drommershausen:** Förster, Schmidt, Wilhelm, Waberschek, Götz, Dombach (18. Knörr), Bender, Jung (46. Eberz), Mayr, Gorko – **SR:** Schmidt (Niederscheld). – **Tore:** 1:0 Jonas Beck (4.), 2:0 Artjom Eberhardt (45.). – **Reserven:** 8:0 – **Zuschauer:** 130.

SV Mengerskirchen – TSG Oberbrechen 6:0 (1:0). Mit einem Sonntagsschuss aus 25 Metern gelang Bernhard Müller (35.) die Führung für die Blau-Weißen. Nach der Pause hatten die Gäste ihre einzige

Möglichkeit durch Serdar Bucak (53.), jedoch bereingete Christopher Lenz die Situation. Im Gegenzug erhöhte Bernhard Müller (54.) nach einem Alleingang auf 2:0. Die Vorentscheidung zum 3:0 gelang Daniel Ebert (79.) mit einem Heber über Torhüter Alexander Arthen ins lange Eck. Tobias Schätzle (80. und 83.) erhöhte mit zwei schiefer verwandelten Foulelfmetern auf 5:0. Kurz vor dem Ende des Spiels traf Bernhard Müller (89.) noch die Latte. Den Schlusspunkt setzte Dennis Klebach (90.) mit einem Freistoß, womit er das halbe Dutzend vollmachte.

Mengerskirchen: Lenz, S. Klebach, Klein, Schätzle, M. Sahm, Kühmichel, P. Sahm (75. Greune), D. Klebach, Müller, Ebert (80. Schiffer), Wolf – **Oberbrechen:** Arthen, Lakemeier, J. Schuhmacher, Leimpek, Steinebach, Zieme, Bucak, Müller, L. Schuhmacher, Hennecker, Mucks – **SR:** Günter Wagner (TuS Imtraut). – **Tore:** 1:0 (35.), 2:0 (54.) beide Bernhard Müller, 3:0 Daniel Ebert (79.), 4:0 (80., Foulelfmeter), 5:0 (84., Foulelfmeter) beide Tobias Schätzle, 6:0 Dennis Klebach (90.). – **Reserven:** 1:1 (Tore: Kevin Schäfer – Yülke) – **Zuschauer:** 60.

TuS Dietkirchen 2 – TuS Frickhofen 3:3 (1:2). Der TuS Dietkirchen ging in der 10. Minute durch einen indirekten Freistoß von G. Egenolf in Führung. Die spielerische Überlegenheit der Gäste führte in der 18. Minute durch L. Krasniqi und in der 40. Minute durch L. Jusufi zur verdienten Halbzeitführung. In der 60. Minute war es wiederum der agile L. Jusufi, der nach flacher Hereingabe die bis dahin verdiente Führung ausbaute. Die Hausherren erwachten erst in der 72. Minute, nachdem G. Egenolf per Nachschuss einen Foulelfmeter verwan-

delt hatte. In der 86. Minute schob dann J. Heep nach einem Fehler des Gästekeepers aus kurzer Distanz zum Ausgleich ein. Zu erwähnen bleibt noch, dass sich die Gäste in einer hektischen Schlussphase mehrheitlich wegen Meckerns unnötigerweise selbst dezimierten.

Dietkirchen: Scaffidi, Szedeljy (78. Fachinger), Schmitt, Yilmaz, Voß, Cetin (49. Cicero), Egenolf, Jung, Schmorleitz, Etingshausen (33. Nini) – **Frickhofen:** Keil, Gede, Shemsji, Wecker, Adrovic, Jusufi (79. Simon), Imeri, Krasniqi, Hasani (87. Schmidt), Rätz, Balija – **Tore:** 1:0 Egenolf (10.), 1:1 Krasniqi (18.), 1:2 (40.), 1:3 (60.) beide Jusufi, 2:3 Egenolf (72.), 3:3 Heep (86.).

TuS Obertiefenbach – SV Villmar 1:1 (1:0). Obertiefenbach ging konzentriert in das Spiel. In der 12. Minute wurde Julian Rudolf im Strafraum gefoult, Tovornik aber scheiterte mit seinem Foulelfmeter am Keeper. Nachdem Obertiefenbacher Seite zahlreiche Chancen vergeben worden waren, dauerte es bis zur 37. Minute, ehe Julian Rudolf mit einem Distanzschuss das 1:0 erzielte. In der zweiten Halbzeit fehlte dem TuS die Durchsetzungskraft, mit der Folge, dass Villmar immer besser ins Spiel kam. Nach einem missglückten Abschlag von Torhüter Steffen Kaiser landete der Ball bei den Gästen, Alban markierte daraufhin den Ausgleich.

Obertiefenbach: Kaiser, Tobischirbel, Bangert, Celik (55. Geis), Gonzales (46. Kizmaz), Tovornik, Alves, Serafim, Baydar, Rudolf, Rohmann – **Villmar:** Wilbert, S. Schmidt, T. Rossbach, Wilfer, Jaick, Klersy, A. Rossbach, P. Alban (22. L. Schmidt), Höhler, Kremer, A. Alban – **SR:** Krügel (Bad Embs). – **Tore:** 1:0 Julian Rudolf (37.), 1:1 Alexander Alban (79.). – **Reserven:** 2:4 – **Zuschauer:** 100.